



Durchführungsbestimmungen / Regeln LEW Jugend Cup 2025

1. Veranstalter

Veranstalter ist die Handballabteilung des TSV Schwabmünchen 1863 e.V. Das Turnier wurde gemäß Durchführungsbestimmungen vom Bayerischen Handball-Verband e.V. genehmigt.

2. Altersklassen/Mannschaften

Es gelten die folgenden **Jahrgänge**:

D-Jugend: **2013/14**

gemischte E-Jugend: **2015/16**

Jede Mannschaft muss über **einen verantwortlichen Betreuer** verfügen, der mindestens 18 Jahre alt ist. Im Zweifel muss dieser bei den minderjährigen Turnierteilnehmern auch die Erziehungsberechtigten vertreten können. Der Betreuer muss für die Turnierleitung über Handy **jederzeit erreichbar** sein. Mannschaften, die ohne verantwortlichen Betreuer anreisen, können **nicht** am Turnier teilnehmen.

Der Mannschaftsverantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, dass nur Spieler(innen) eingesetzt werden, die zu Turnierbeginn für den jeweiligen Verein/Mannschaft eine gültige Spielberechtigung vorweisen können.

Wir behalten uns Passkontrollen vor.

Ein(e) Spieler(in) darf innerhalb einer Altersklasse nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Verstöße können zu Spielverlust führen.

3. Liste der Spieler(innen)

Für jede Mannschaft ist **online** eine Liste der Spieler(innen) auszufüllen, auf dem Namen, Geburtsjahr und Trikotnummer des jeweiligen Spielers, der jeweiligen Spielerinnen, sowie alle auf der Bank Platz nehmenden Betreuer **und die Trikotfarbe** eingetragen werden müssen. Dieser Meldebogen ist in den per Mail zugesandten Online-Zugang auf der Homepage, spätestens jedoch **90 Minuten vor dem ersten Spiel** im **Foyer der Westhalle der Leonhard-Wagner-Schulen** einzugeben. Für die Eingabe werden zwei Laptops zur Verfügung stehen. Die eingetragenen Spieler(innen) müssen über das **gesamte** Turnier mit der im Meldebogen angegebenen Rückennummer antreten, da diese in die offiziellen Spielberichtsbögen des Turniers übertragen werden! Änderungen sind **unverzüglich** vor Spielantritt der Turnierleitung bzw. dem Kampfgericht zu melden.

4. Spielkleidung/Spielgeschehen

Die **erstgenannte** Mannschaft hat Anwurf und spielt vom Zeitnehmertisch aus von **links nach rechts**. Bei **Trikotgleichheit** wechselt die **erstgenannte** Mannschaft die Spielkleidung; Leibchen liegen ggf. am Zeitnehmertisch bereit. Sollte ein Spiel wegen nicht ordnungsgemäßer Spielkleidung nicht angepfiffen werden können, wird das Spiel für die Mannschaft, die zum Wechseln der Spielkleidung verpflichtet gewesen wäre, als verloren gewertet. Die Mannschaften müssen sich **mindestens 5 Minuten** vor ihrem jeweiligen Spiel in der im Spielplan angegebenen Halle einfinden und sich **beim Kampfgericht** melden.

An- und Abpfiff erfolgt durch das **jeweilige Kampfgericht**, das auch die Torerfolge registriert und im Spielberichtsbogen notiert. Bitte nach jedem Spiel das Ergebnis dort vergleichen. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.



5. Spielzeiten

In den unterschiedlichen Altersklassen gelten folgende Spielzeiten:

D-Jugend: 1 x 11 Minuten

E-Jugend: 1 x 11 Minuten

Bei kurzfristigen Absagen von Mannschaften behält sich die Turnleitung Änderungen vor.

6. Spielbälle

Die Spielbälle werden von der jeweils erstgenannten Mannschaft gestellt.

7. Regelwerk D-Jugend

Bei der **D-Jugend** wird nach den aktuellen Internationalen Hallenhandballregeln mit den DHB-Zusatzbestimmungen sowie den Kommentaren und Erläuterungen der IHF gespielt.

Folgende Zusatzbestimmungen finden Anwendung:

Team-Time-out:

Bei allen Spielen gibt es **keine** Möglichkeit eines TTO.

Anwurf:

Der Anwurf nach einem erzielten Tor wird aus der **Anwurfzone (Mittellinie)** ausgeführt.

Prellen:

Der/Die Spieler/in darf **nach Belieben prellen**.

Abwehrverhalten:

Es muss in **offensiver Deckungsform** (komplette Manndeckung oder offensive Raumdeckung – z.B. 1:5) gespielt werden. Eine Manndeckung gegen einen Einzelspieler bzw. eine passive Raumdeckung (6:0 / 5:1 / 4:2) ist **nicht erlaubt**. Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung bzw. offensive Raumdeckung als 2-Linien-Abwehr spielt, hat er den Mannschaftenverantwortlichen darauf hinzuweisen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr abändern muss. Bei fortdauernden und wiederholten Verstößen gegen die offensive Deckungsvorgabe kann durch die SR(innen) auf 7m-Strafwurf gegen die fehlbare Mannschaft entschieden werden.

Zeitstrafen:

Zeitstrafen betragen **2 Minuten**. Die Spielzeit wird **nicht** angehalten. Eine **Zeitstrafe** ist eine persönliche Strafe. Diese Zeitstrafe betrifft **ausschließlich** den Einzelspieler und richtet sich **nicht** als Kollektivstrafe gegen die Mannschaft. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für **2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen**, die Mannschaft durch den Mannschaftenverantwortlichen jedoch **vervollständig** werden darf. **Damit wird durchgehend in Gleichzahl gespielt**.

7-Meter:

Ein Strafwurf wird im D-Jugendturnier in Form eines 7-Meters ausgeführt.

Auf die Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball des DHB's (insbesondere auf die pädagogischen Leitlinien) wird hingewiesen.



8. Regelwerk E-Jugend

Bei der **E-Jugend** wird nach den aktuellen Internationalen Hallenhandballregeln mit den DHB-Zusatzbestimmungen sowie den Kommentaren und Erläuterungen der IHF gespielt. Folgende Zusatzbestimmungen finden Anwendung:

Team-Time-out:

Bei allen Spielen gibt es **keine** Möglichkeit eines TTO.

Anwurf:

Der Anwurf nach einem erzielten Tor wird aus der **Anwurfzone (Mittellinie)** ausgeführt.

Prellen:

Der/Die Spieler/in darf **nach Belieben prellen**.

Abwehrverhalten:

Bei der E-Jugend ist die **Manndeckung** die einzig zulässige Abwehrspielweise. Dabei liegt es im Ermessen der Mannschaften, ob sie die Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld oder nur in der eigenen Hälfte praktiziert.

Um der abwehrenden Mannschaft, insbesondere bei längeren Angriffen nah am 6m-Raum, die Möglichkeit zu geben wieder in eine offensive Abwehrform zu wechseln, kann der Schiedsrichter bzw. die Schiedsrichterin das Spiel bei einem Freiwurf unterbrechen und den Ort der Ausführung auf 12+ Meter ändern (anstatt 9m). Dabei ist die Anwendung dieser Regelung stets im Ermessen der SR*innen. Es wird darauf hingewiesen, dass das aktive Einfordern dieser Möglichkeit bei den SR*innen während des laufenden Spiels zur progressiven Bestrafung des MV führen kann. Die SR*innen werden vor Turnierstart durch das Hand-Out geschult. Bei Fragen wendet euch an die SR*innen oder an Peter Michejew (TSV Schwabmünchen).

Um dem experimentellen Charakter dieser Regelung gerecht zu werden, bitten wir alle Trainer*innen nach Turnierende um ein ehrliches Feedback.

Zeitstrafe:

Zeitstrafen betragen **2 Minuten**. Die Spielzeit wird **nicht** angehalten. Eine **Zeitstrafe** ist eine persönliche Strafe. Diese Zeitstrafe betrifft **ausschließlich** den Einzelspieler und richtet sich **nicht** als Kollektivstrafe gegen die Mannschaft. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für **2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen**, die Mannschaft durch den Mannschaftenverantwortlichen jedoch **vervollständigt** werden darf. **Damit wird durchgehend in Gleichzahl gespielt.**

Penalty:

Bei der E-Jugend erfolgt der **Strafwurfes in Form eines Penalty**. Das heißt der (die) gefoulte Spieler(in) dürfen mit dem Ball **geradewegs Richtung Tor prellen und einen beliebigen Wurf auf das Tor** ausführen. Dabei ist auf regelgerechtes Prellen und Schritte strikt zu achten.

Auf die Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball des DHB's (insbesondere auf die pädagogischen Leitlinien) wird hingewiesen.

9. Spielwertung

In der **Vorrunde** werden die Spiele wie folgt bewertet:



- Sieg: 2 Punkte
- Unentschieden: 1 Punkt
- Niederlage: 0 Punkte

Bei **Punktgleichheit zweier** Teams entscheidet zuerst der direkte Vergleich, dann die Tordifferenz und dann die höhere Anzahl der erzielten Tore.

Bei Punktgleichheit **dreier oder mehrerer** Teams, wird eine separate Tabelle der punktgleichen Mannschaften erstellt, die **ausschließlich** die Begegnungen der punktgleichen Teams beinhaltet. Die Platzierung wird sodann nach Punkten, Tordifferenz und dann der höheren Anzahl der erzielten Tore ermittelt. Sollte auch hier **absolute Gleichheit** zweier oder mehrerer Teams herrschen entscheidet die Fair-Play Wertung (s. Anhang 1).

Ist bei einer **ungeraden Gruppenanzahl der „Beste“** (z. B. der beste 3. der Gruppen 1, 2 und 3.) zu ermitteln, erfolgt dies über einen Quervergleich aller Gruppen. Zur Ermittlung wird die jeweilige Platzierung in der Gruppe nach Abschluss der Vorrunde, dann die Punktzahl, bei Punktgleichheit die Tordifferenz und dann die höhere Anzahl der erzielten Tore herangezogen. Sollte auch hier **absolute Gleichheit** herrschen entscheidet die Fair-Play Wertung (s. Anhang 1).

Endet ein Spiel in den Zwischenrunden und Platzierungsspielen **unentschieden**, wird die Entscheidung **sofort** durch Siebenmeter- bzw. Penaltyschießen (ausschließlich bei der E-Jugend) herbeigeführt. Für das Siebenmeter- bzw. Penaltyschießen gelten folgende Regeln: Es wirft **je ein Werfer**, kein Spieler darf doppelt werfen. Erst wenn alle Spieler einer Mannschaft geworfen haben, darf ein Spieler wiederholt am Siebenmeter- bzw. Penaltyschießen teilnehmen. Sollte bei der **D- bzw. E-Jugend nach dem 7. Werfer** im Siebenmeter- bzw. Penaltyschießen **keine Entscheidung** erzielt sein, entscheidet das Los. Die Losentscheidung erfolgt direkt auf dem Spielfeld **durch den Schiedsrichter!**

In den **Finalspielen um Platz 3 und 1** gibt es eine **Verlängerung von 1 x 5 Minuten**. Bei Gleichstand nach der Verlängerung folgt ebenfalls ein **Siebenmeterwerfen**. Für das Siebenmeterwerfen gelten folgende Regeln: Es werfen **je drei Werfer**. Kein Spieler darf doppelt werfen. Erst wenn alle Spieler einer Mannschaft geworfen haben, darf ein Spieler wiederholt am Siebenmeterwerfen teilnehmen. Sollte keine Entscheidung nach **den ersten 3 Werfern pro Mannschaft** erzielt sein, wirft **je ein Werfer pro Mannschaft** bis zur Entscheidung.

Sollte bei der **D- bzw. E-Jugend nach dem 10. Werfer** pro Team im Siebenmeter- bzw. Penaltyschießen **keine Entscheidung** erzielt sein, entscheidet das Los. Die Losentscheidung erfolgt direkt auf dem Spielfeld **durch den Schiedsrichter!**

Sollte eine Mannschaft nicht rechtzeitig zum Spielbeginn erscheinen wird das Spiel gegen diese Mannschaft mit **5:0 gewertet**.

10. Disqualifikation

Regelwidrigkeiten und grob unsportliche Verhaltensweisen welche nach den Regeln 8:5 a-c, 8:5 Kommentar bzw. 8:9 a-f und 8:9 Kommentar mit einer Disqualifikation geahndet werden, ziehen wie gewöhnlich keine Spielsperre mit sich.

Besonders rücksichtslose, gefährliche, arglistige oder vorsätzliche Regelwidrigkeiten und besonders grob unsportliche Verhaltensweisen welche nach den Regeln 8:6 a-b bzw. 8:10 a-b mit einer Disqualifikation + Bericht (blaue Karte) geahndet werden, ziehen vorerst automatisch **ein Spiel Sperre** mit



sich. Der Bericht ist von den SR schnellstmöglich mündlich der Turnierleitung mitzuteilen. Über eine etwaige weitergehende Sperre entscheidet die Turnierleitung. Der Einsatz gesperrter Spieler(innen) führt zwangsläufig zum Spielverlust.

Sämtliche Regelungen bezüglich der letzten 30 Sekunden (8:6 Kommentar und 8:10 c-d) finden keine Anwendung!

Einsprüche und Schiedsrichteransetzungen werden **nicht verhandelt**. Die Turnierleitung hält sich offen, Schiedsrichteransetzungen auch während des laufenden Turniers zu ändern.

11. Haftmittelverbot

Es besteht in allen Hallen generelles **Haftmittelverbot!**

Zuwiderhandlungen können mit Spielverlust oder dem Turnierausschluss der Mannschaft bestraft werden. Ebenso werden eventuell anfallende Reinigungskosten der verursachenden Mannschaft (dem verursachenden Verein) in Rechnung gestellt.

12. Schiedsrichter

Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Gegenseitiger Respekt und Wertschätzung ist das, was den Handball so besonders macht. Helft auch ihr mit, für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis zu ermöglichen.

Das Turnier dient auch der Schiedsrichter Nachwuchsförderung. Fehlverhalten gegenüber Schiedsrichtern wird nicht toleriert und kann zur Disqualifikation der Mannschaft führen.

13. Video- und Fotoaufnahmen

Auf der Veranstaltung werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren auch späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Bei Jugendteams ist ggfs. die Zustimmung der elterlichen Vertreter bereits vor Anreise einzuholen.

14. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet sofort nach den jeweiligen Finalspielen in der Westhalle der Leonhard-Wagner-Schulen statt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mannschaften daran teilnehmen würden!

Stand: 10.02.2025

Anhang 1 (Fair-Play Wertung):

*Sieger einer Fair-Play Wertung gem. Punkt 9 dieser Durchführungsbestimmungen ist, wer im Durchschnitt pro Spiel **weniger** Punkte hat. Dabei wird die Summe aller Punkte durch die Anzahl der absolvierten Spiele geteilt.*

Verwarnung = 0,5 Pkt.

2-Minuten = 1 Pkt.

Disqualifikation = 2 Punkte

Disqualifikation m. Bericht (Blaue Karte) = 4 Punkte